

arbeitet und aufgelockert, wobei leider dem dichten mittleren Kern wenig beizukommen war.

d. Erzeugtes Gas.

Wie schon gesagt, waren ungleichmässige Verteilung der Brennstoffkörnung und zu geringe Drehbewegung des Rostes Ursache der Bildung von Stichflammen und Randfeuern und des zu kleiner Winddurchsatzes. Beides führte zu einer Qualitätsverminderung des Gases 1.) durch Teilverbrennung oberhalb der Brennstoffschicht und 2.) durch Ausbildung einer zu niedrigen Vergasungszone von nur 30 - 40 cm. Die Teilverbrennung führte zu hoher Gastemperatur und diese zu teilweiser Teerzeretzung unter Russbildung. Der sehr leichte und weiche Russansatz im Generatorausgangsrohr hatte 17,5 cm Stärke und bestand zu 94,1 % aus C.

B. Rohmaterial und Produkte.

a. Kohle.

1. Analyse.

Asche %	Wasser %	C %	H %	Ho %	Hu %
3,24	2,68	80,06	4,90	7935	7652
Halbkoks %	Urteer %	Zersetzungswasser %	Gas(+ Verlust) %		
78,62	12,36	2,19	6,83		

2. Korngrösse.

Durchschnittsproben, genommen am Generator.

über 40 mm %	40-20 mm %	20-10 mm %	unter 10 mm %
8,8	59,6	13,1	18,5

3. Kohlemenge.

192 530 kg mit 80,06 % C = 154 140 kg C = 100 %.